

NEVOLIT

der Gefälleausgleich mit Niveau



Gefälle DACH / BALKON

Verarbeitungsempfehlung
für die sichere und saubere Anwendung



Für jede Dichtung die passende Lösung!

NEVOLIT

Verarbeitungsempfehlung

Hinweis:

Der NEVOLIT-Binder/Haftverbesserer ist kühl, trocken und frostfrei sowie ungeöffnet zu lagern. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte, auch auf Baustellen, vermieden werden. Bei Frost kann der PU-Binder/Haftverbesserer teilweise auskristallisieren. Leichtes Erwärmen im warmen Wasserbad vor Verwendung führt wieder zur Lösung.

In der kalten Jahreszeit sollte die geschlossene PU-Binder-Dose vor der Verarbeitung erwärmt bzw. warm gelagert werden, mind. 10°C.

Arbeitsablauf

1) Untergrundvorbereitung

- Untergrund muss fest, staub- und fettfrei sein, lose Teile entfernen (scharf abfeigen).
- Feuchtigkeit auf dem Untergrund beeinträchtigt die Verarbeitung nicht (keine stehenden Pfützen).



2) Gefälle festlegen

- Abziehhilfen aus NEVOLIT oder Latten unter Verwendung von Keilen mit der Wasserwaage auf gewünschte Neigung einbringen.
- Abstände der Abziehhilfen auf die Abziehlatten abstimmen.



3) Haftverbesserer aufbringen

Bei Flächen >1 m², bzw. sogefährdeten Flächen, PU-Binder als Haftverbesserer in Schlangenlinien aufbringen,

Verbrauch: ca. ≥250 g/m²

(Siehe Fachregel für Abdichtungen bis 25 m Tab. 1 und/oder DIN 1055 über 25 m.)

NEVOLIT muss frisch in frisch auf den vorhandenen Haftverbesserer aufgebracht werden.



NEVOLIT

Verarbeitungsempfehlung

4) NEVOLIT anmischen

- NEVOLIT-Sack (ca. 50 l) öffnen, Inhalt in 90-l-Rundkübel füllen.
- PU-Binder (1,2 l) aus dem Sack mit dem Schaumglasgranulat entnehmen, Gebinde öffnen und bei laufendem Hand-Rührwerk zugeben. Unter Zugabe von ca. 1,2 Liter Wasser¹⁾ sorgfältig mit Hand-Rührwerk ca. 2-3 Min. aufmischen, dann das NEVOLIT umtopfen in einen zweiten Kübel und nochmals 1-2 Min. gut mischen. Die max. Mischzeit von 4 bis 5 Min. sollte nicht überschritten werden.

Verbräuche PU-Binder: siehe Seite 10

Hinweis: Das Mischen mit einer Schaufel oder zu kleinem Rührwerk ist nicht ausreichend. Der Rührkorb muss einen Durchmesser von **mind. 12 cm** haben. Bei der Verarbeitung mit dem Hand-Rührwerk im 90-l-Rundkübel ist ein **Umtopfen zwingend notwendig**.

- Bei größeren Mengen ist es vorteilhaft, einen Zwangsmischer (umtopfen nicht erforderlich) zum Einsatz zu bringen, **keinen Zementmischer** (Freifallmischer). Wir empfehlen den Zwangsmischer Automix 90 von Eibenstock. www.eibenstock.com

Achtung: Wird die empfohlene Mischzeit nicht eingehalten, kann es dazu führen, dass das Mischgut nicht mehr abbindet (wird nicht mehr fest). Durch erneute Zugabe von PU-Binder + Wasser, wie in der Mischanleitung beschrieben, lässt sich das bereits angemischte Schaumglasgranulat weiter verwenden.



¹⁾Hinweis:
Die Zugabe von Wasser ist optional und dient der Beschleunigung des Abbindeprozesses.

5) NEVOLIT aufbringen

- NEVOLIT sofort nach dem Mischvorgang aufbringen.
- Fläche abziehen und frisch in frisch in Schichten von max. 6 - 8 cm zwischenverdichten (Korn an Korn). Zum Schluss wird die Oberfläche mit gereinigter Glättkelle (VIASOLV Trennmittel) mit Druck geglättet.

Verbrauch: 1 Sack (ca. 50 l) NEVOLIT reicht für ca. 1 m² bei einer Schichtstärke von 5 cm.

Hinweis: Das ständige Benetzen der Glättkelle mit VIASOLV verhindert lästiges Verkleben des Werkzeuges.

- Ca. 45 bis 60 Minuten (bei 20°C Außentemperatur, 50% rel. Luftfeuchtigkeit und 1,2 l Wasser) abbinden lassen, bevor weitere Arbeitsschritte, wie z.B. Abdichtung herstellen, folgen. Die Abbindung wird positiv von Luftfeuchte beeinflusst.

Hinweis: Bei sehr sonnigem Wetter kann der Abbindeprozess durch fein aufgespritztes Wasser zusätzlich beschleunigt werden.

Achtung: NEVOLIT im eingemischten Zustand muss sofort verarbeitet werden.

Nach dem Aushärten ist die Fläche mit einer Abdichtungslage (z.B. VIA-UP 2,2 in Heißbitumen, VIA-APP 3,0 aufgeflämmt oder VIA-SK 2,8 aufgeklebt) gegen Niederschlag zu schützen.

Beim vorübergehenden Abdecken der verlegten Fläche mit einer Folie/Plane ist darauf zu achten, dass das Material ausreichend ablüften kann.

Tauwassereintritt verhindern!



NEVOLIT

Verarbeitungsempfehlung

Weitere Beispiele für Anwendungen mit NEVOLIT

Keil Ausbildung im Eckbereich.



Übergang zu höherliegenden Bauteilen.



Anarbeitung an Formteile.



Gefälleherstellung unterhalb der zu verlegenden Dämmung.
Dämmung direkt mit PU-Kleber auf NEVOLIT geklebt.



Gefälleherstellung unterhalb der zu verlegenden Dämmung.
Dämmung direkt im Heißbitumen-Verfahren auf NEVOLIT geklebt.



NEVOLIT

Verarbeitungsempfehlung

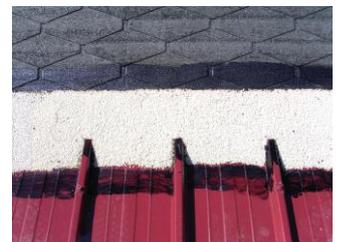
Gefälleherstellung oberhalb der verlegten Dämmung.
Abstufungen der Dämmplatten werden damit ausgeglichen.



Wellenprofilierung ebnen.



Übergang zweier unterschiedlicher Dachflächen angleichen.



Herstellen von Dachreitern zwischen den Flachdachabläufen.



Ausgleich von Unebenheiten und Lunken/Vertiefungen.



NEVOLIT

Verarbeitungsempfehlung



Abdichtung auf NEVOLIT

Abdichtungslage mit Brenner aufgeflämmt.

Hinweis: Flamme nicht direkt auf das NEVOLIT halten.



Abdichtungslage im Gieß- und Einrollverfahren verlegt.



NEVOLIT

Verarbeitungsempfehlung

NEVOLIT und Ergänzungsprodukte

1) NEVOLIT Schaumglasgranulat inkl. 1,2 l PU-Binder

Sack: ca. 50 l

Basismaterial (Schaumglasgranulat) A1

Verpackungseinheit auf Anfrage: Big Bag 1500 l
Fass Binder 200 l

PU-Binder

Gebinde: 1,2 l, 1-komponentig (im NEVOLIT-Sack enthalten)
10,0 l, 1-komponentig



2) PU-Binder als Haftverbesserer (muss separat bestellt werden)

Gebinde: 1,2 l, 1-komponentig
10,0 l, 1-komponentig

- für Flächen >1 m² bzw. sogefährdeten Flächen.



3) Wasser

ca. 1,2 l / 50 l - Sack

- Zugabe von Wasser optional. Beschleunigung des Abbindeprozesses
- bessere Vermischung des Materials

4) VIASOLV

Gebinde: 1,0 l
5,0 l

- Materialanhaftungen am Werkzeug vermeiden (NEVOLIT klebt nicht so stark an der Kelle).



NEVOLIT

Verarbeitungsempfehlung

Werkzeuge und Verbrauchsmaterialien

1) Besen

- Haftmindernde Stoffe von Fläche entfernen.



2) Keile und Abziehlatten

- Gefälle ausnivellieren und Abziehhilfe.



3) Gießkanne (bei größeren Flächen)

- Gleichmäßiges Verteilen des Haftverbesserers.



4) Rundkübel (keine eckigen Kübel verwenden)

- Behälter zum Durchmischen des Schaumglasgranulats inkl. PU-Binder + Wasser und Umtopfen der fertigen Mischung.



5) großer Rührkorb (mind. 12 cm Durchmesser)

- Durchmischen des Materials.



6) Eimer

- Beimischung von Wasser (bei Bedarf) in das NEVOLIT-Gemisch.



NEVOLIT

Verarbeitungsempfehlung

7) Zwangsmischer

- Zwangsmischer (umtopfen nicht erforderlich) für das sichere und gründliche Durchmischen von größeren Mengen NEVOLIT.

Z.B. Automix 90 von Eibenstock.



- Elektrisches Hand-Rührwerk (keine schnell laufende Bohrmaschine verwenden).



Hinweis: Kein Freifallmischer oder Zement-/Betonmischer verwenden.



8) Glättkelle

- Modellieren, Anarbeiten, Glätten und leichtes Verdichten des aufgetragenen NEVOLIT-Gemisches.
- Materialanhaftungen am Werkzeug mit VIASOLV / Werkzeugreiniger entfernen (NEVOLIT klebt nicht an der Kelle).



9) Sprühbehälter

- Ggf. mit Wasser besprühen, beschleunigt den Abbindeprozess.



NEVOLIT

Technisches Merkblatt



Material und Einsatzzweck

NEVOLIT dient zur Herstellung von Gefälle, zum Ausgleich von Unebenheiten und zur Bildung von Keilen, Kehlen und Graten auf festen Untergründen. NEVOLIT ist verträglich mit fast allen Untergründen und Abdichtungen. Auf der verfestigten NEVOLIT-Schicht lassen sich Abdichtungsbahnen kraftschlüssig aufbringen. Lose verlegte Wärmedämmplatten können bereits aufgelegt werden, wenn die Verfestigung der NEVOLIT-Schicht noch nicht vollständig abgeschlossen ist. NEVOLIT ist ein Gemisch aus Schaumglasgranulat und Binder. Die Verfestigung erfolgt mit einem 1-komponentigen PU-Binder. Er enthält keine Lösungsmittel. NEVOLIT-Schichten besitzen ein merkbares Wärmedämmvermögen. NEVOLIT besitzt eine kurze Abbindezeit und entwickelt mit Haftverbesserer (PU-Binder) auf allen bauüblichen Untergründen eine gute Bindung. Die Verfestigung des NEVOLIT-Binders wird durch die Luftfeuchte positiv beeinflusst. NEVOLIT bleibt während und nach der Verarbeitung formstabil und entwickelt eine hohe Festigkeit. Durch Erhöhung der Binderzugabe erreicht man ein noch stabileres Gefüge der NEVOLIT Schüttung. Folgende Zusatzeinstellungen sind möglich:

- a) Dach Details - 50 l Schaumglasgranulat + 1,2 l PU-Binder + 1,2 l Wasser¹⁾
 - b) Dach ganzflächig - 50 l Schaumglasgranulat + 1,5 l PU-Binder + 1,2 l Wasser¹⁾
 - c) Balkon - 50 l Schaumglasgranulat + 1,8 l PU-Binder + 1,2 l Wasser¹⁾
 - d) Parkdeck - 50 l Schaumglasgranulat + 2,4 l PU-Binder + 1,2 l Wasser¹⁾
- Mit NEVOLIT lassen sich beliebige Gefälleschichten auf Bauteilflächen herstellen und jede Unebenheit ausgleichen.

¹⁾ Die Zugabe von Wasser ist optional und dient der Beschleunigung des Abbindeprozesses.

Lieferform

Sack	ca. 50 l inkl. Dose Binder 1,2 l
Palette	40 Sack

Auf Anfrage: Big Bag 1500 l
Fass Binder 200 l

Lagerung

Der NEVOLIT-Binder ist kühl, trocken und frostfrei sowie ungeöffnet zu lagern. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte, auch auf Baustellen, vermieden werden. Bei Frost kann die beiliegende Binder-Komponente teilweise auskristallisieren. Leichtes Erwärmen im warmen Wasserbad vor Verwendung führt wieder zur Lösung. In der kalten Jahreszeit sollte die geschlossene PU-Binder-Dose vor der Verarbeitung erwärmt bzw. warm gelagert werden, mind. 10°C.

Verbrauch

NEVOLIT:

1 Sack (ca. 50 l) reicht für ca. 1 m² bei einer Schichtstärke von 5 cm.

Verbrauch PU-Binder als Haftverbesserer:

Siehe Fachregel für Abdichtungen bis 25 m Tab.1 und/oder DIN 1055 über 25 m.

Allgemeine Hinweise

Der PU-Binder ist haut- und schleimhautreizend. Während der Verarbeitung sind Handschuhe zu tragen. Spritzer, die in die Augen gelangen, sind sofort mit warmem Wasser auszuspülen. Arzt aufsuchen. Die Haut ist durch Kleidung zu schützen. Verunreinigungen auf der Haut durch Reste von PU-Binder sind nach dem Abbinden und nach erfolgter Behandlung mit Wasser und Seife bzw. verdünntem Alkohol mechanisch entfernbar. Danach Haut eincremen. Bei Verarbeitungsbedingungen in geschlossenen Räumen muss intensiv gelüftet werden. Siehe Produkt – Sicherheitsdatenblätter.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Siehe Produkt – Sicherheitsdatenblätter.

NEVOLIT

Technisches Merkblatt



Technische Daten

Anwendung	Dach Details	Dach Fläche	Balkon	Parkdach
Verbrauch PU-Binder	1,2 l/Sack	1,5 l/Sack	1,8 l/Sack	2,4 l/Sack
Druckfestigkeit DIN EN 826	≥650 kN/m ²	≥700 kN/m ²	≥750 kN/m ²	1000 kN/m ²
Zugfestigkeit DIN EN 1607	≥200 kPa	≥200 kPa	≥200 kPa	≥200 kPa
μ-Wert DIN EN 12086	ca. 8,0	ca. 8,0	ca. 8,0	ca. 8,0
Wärmeleitgruppe	WLG 070	WLG 070	WLG 070	WLG 070
Haftzugfestigkeit DIN EN 1348	≥200 kPa	≥200 kPa	≥200 kPa	≥200 kPa
Gewicht pro cm	ca. 2,2 kg/m ²	ca. 2,3 kg/m ²	ca. 2,45 kg/m ²	ca. 2,55 kg/m ²
Brandverhalten DIN EN 13501-1	Klasse E ³⁾	Klasse E ³⁾	Klasse E ³⁾	Klasse E ³⁾
Begehbare Festigkeit nach ²⁾	ca. 45 - 60 Min.	ca. 45 - 60 Min.	ca. 45 - 60 Min.	ca. 45 - 60 Min.
E-Modul:	-	-	-	i.M. 56 N/mm ²

²⁾ Bei 20°C Außentemperatur, 50% rel. Luftfeuchtigkeit und 1,2 l Wasser.

³⁾ Andere Klassifizierung des Brandverhaltens auf Anfrage.

Technische Werte ohne Angabe von Toleranzen.

Die technischen Angaben beziehen sich auf die fertige NEVOLIT-Mischung.

Alle Eigenschaften wurden durch unabhängige Fremdüberwachung MPA Bau geprüft.

Verarbeitung (Anwendung Dachdetail mit 1,2 Liter/Sack PU-Binder)

1. Reinigen des Untergrundes, Fläche nivellieren und evtl. Abziehhilfen aufbringen.
2. Bei Flächen >1 m², bzw. sogefährdeten Flächen, PU-Binder¹⁾ als Haftverbesserer²⁾ aufbringen. Verbrauch: ca. ≥250 g/m², gemäß Fachregel für Abdichtungen bis 25 m Tab. 1 und/oder DIN 1055 über 25 m. NEVOLIT muss frisch in frisch auf den vorhandenen Haftverbesserer aufgebracht werden.
3. NEVOLIT (50 l) in 90 l – Rundkübel füllen. PU-Binder¹⁾ (1,2 l) und Wasser³⁾ (optional max. 1,2 l) während des Rührvorgangs dem Mischgut beifügen und sorgfältig mit Hand-Rührwerk ca. 2 – 3 Min. aufrühren. (Mischdauer: max. 4 – 5 Min.)
Bei größeren Mengen empfehlen wir den Einsatz eines Zwangsmischers⁴⁾ (Mischzeit 2 Min., umtopfen nicht erforderlich), **keinen Zementmischer verwenden**.
4. NEVOLIT im gemischten Zustand muss sofort verarbeitet werden. Fläche abziehen und frisch in frisch in Schichten von max. 6 – 8 cm mit Glättkelle verdichten (Korn an Korn), bis zur gewünschten Höhe/Dicke. Zum Schluss wird die Oberfläche mit gereinigter Glättkelle (VIASOLV Trennmittel) mit Druck geglättet.
5. Mischung ca. 45 bis 60 Minuten⁵⁾ abbinden lassen. Nach dem Aushärten ist die Fläche mit einer Abdichtungslage gegen Niederschlag zu schützen.
6. Beim vorübergeh. Abdecken mit einer Folie/Plane ist darauf zu achten, dass das Material ausreichend ablüften kann. Tauwassereintritt verhindern.

Hinweis: Beim Kleben von Dämmstoffplatten auf NEVOLIT wird der PU-Binder auf die Unterseite des Dämmstoffs aufgebracht. Die Verarbeitungstemperatur¹⁾ (Untergrund- und Umgebungstemperatur) liegt im Bereich zwischen mind. +5°C und max. +35°C. Die Untergrundtemperatur muss um mind. +5°C über dem Taupunkt liegen.

¹⁾ In der kalten Jahreszeit sollte die geschlossene PU-Binder-Dose vor der Verarbeitung erwärmt bzw. warm gelagert werden, mind. über 10°C.

²⁾ Bei sehr dünnen Schichten/Randbereichen Haftverbesserer flächig auftragen.

³⁾ Die Zugabe von Wasser ist optional und dient der Beschleunigung des Abbindeprozesses.

⁴⁾ Wir empfehlen Automix 90 von Eibenstock.

⁵⁾ Bei 20°C Außentemperatur, 50% rel. Luftfeuchtigkeit und 1,2 l Wasser.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung



Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen dieser Daten ohne Ankündigung und ohne Übernahme der Verantwortung vornehmen zu können.

Ihre Vorteile auf einen Blick!

- ▶ 4 Funktionen mit einem Streich!
Wärmedämmung, Gefälle, Niveauausgleich, Estrich-Ersatz
- ▶ allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für den Einsatz als gebundene Schüttung für die Bereiche Dach, Parkdach und Boden
- ▶ keine Wartezeiten durch Sonderanfertigungen
- ▶ das Gefälle kann fast bis auf Null hergestellt werden
- ▶ kein Materialverlust durch Verdichtung
- ▶ schnelle Abbindezeit (nach ca. 45 bis 60 Min. begehbar¹⁾)
- ▶ einfache Verarbeitung, beliebig formbar
- ▶ Abdichtungsbahn ist direkt aufschweißbar
- ▶ keine hohe Verdichtung notwendig
- ▶ hohe Druckfestigkeit (650-1000 kN/m², je nach Bindermenge)
- ▶ die Schüttung bleibt dauerhaft formstabil
- ▶ auch großflächig windsicher einsetzbar
- ▶ geringes Gewicht

¹⁾Bei 20°C Außentemperatur, 50% relative Luftfeuchtigkeit und 1,2 l Wasser.

Rufen Sie uns an! Unsere Beratung wird Sie überzeugen.

VIA-DACHTEILE
Ihr kompetenter Partner
seit über 45 Jahren.

VIA-DACHTEILE GmbH & Co. KG

Bramfelder Chaussee 100
22177 Hamburg
Tel.: 040 / 611 711 - 0
Fax: 040 / 611 711 - 17
e-mail: info@via-dachteile.de
www.via-dachteile.de

Niederlassung Ost

Löschener Dorfstraße 6
03116 Drebkau
Tel.: 035602 / 206 56
Fax: 035602 / 214 83
e-mail: info@via-dachteile.de
www.via-dachteile.de

